

Eisenbahn Zwickau—Schwarzenberg—Johanngeorgenstadt den Schloßberg durchbricht. So berühren sich hier aufs innigste die Romantik des Mittelalters und das hastende Streben der Neuzeit.

A. Hamann, M. Raubisch, Th. Schäfer.

### Er sieht ne<sup>1)</sup> Wald fern<sup>2)</sup> Baame net.

(Erzgebirgische Mundart. Aus „Glückauf!“)

Der Lob bekloget sei Geschick;  
Er saht<sup>3)</sup>: Mir bliht doch a ka<sup>4)</sup> Glic;  
Bun frih bis obends ne ganzen Tog  
Hob ich nier<sup>5)</sup> Arweet, Last und Plog.  
Hast racht, Lob, that ich zu na song<sup>6)</sup>;  
Mei Tog hast du dich missen plong<sup>7)</sup>,  
Un wenn's net ball Dufaten rengt,  
Warst du net reich un net vermeengd<sup>8)</sup>.  
Doch kimmst de aus un hast genug,  
Bist ristig noch un noch sei gung<sup>9)</sup>,  
Kast arwiten un kast dich rihrn,  
Ka Ufall that der noch passiern.  
E Weibel hast de — war se sieht,  
Sogt gleich, dos is e trei Gemiet<sup>10)</sup>,  
Is orndtlich, flassig<sup>11)</sup> un dir gut,  
E rachter<sup>12)</sup> Trost in jeder Mut.  
E viertel Duzend Kinner a,  
Die sin gesund samt denner<sup>13)</sup> Fra.  
Sei der'sch ze viel<sup>14)</sup>, brauchst's nier ze song,  
Ans war ich<sup>15)</sup> nimm<sup>16)</sup> zun Nachbar trong<sup>17)</sup>;  
Is dar a agesah<sup>18)</sup> un reich —  
Dos fahlt'n<sup>19)</sup> noch, dos nähm er gleich —  
Ans namm iech selwer<sup>20)</sup> a, waß Gott:  
Fier ans nier hoste noch wuhl sot<sup>21)</sup>,  
Es is mei Arnst<sup>22)</sup>, Lob, ja un topp!  
Nu sah, nu schittelst de ne Kopp.  
War su, wie du vun Uglück redt,  
Dar sieht ne Wald fern Baame net.

<sup>1)</sup> den. <sup>2)</sup> vor dem. <sup>3)</sup> sagt. <sup>4)</sup> auch kein. <sup>5)</sup> nur. <sup>6)</sup> zu ihm sagen. <sup>7)</sup> Plagen.  
<sup>8)</sup> vermögend. <sup>9)</sup> fein jung. <sup>10)</sup> treu Gemüt. <sup>11)</sup> fleißig. <sup>12)</sup> rechter. <sup>13)</sup> deiner.  
<sup>14)</sup> Ist dir's zu viel. <sup>15)</sup> Eins werde ich. <sup>16)</sup> hinum, d. h. hinüber. <sup>17)</sup> tragen. <sup>18)</sup> an-  
gesehen. <sup>19)</sup> das fehlt ihm. <sup>20)</sup> nehm ich selber. <sup>21)</sup> satt. <sup>22)</sup> Ernst.